kreis pinneberg

Menschen bei uns: David von der Wense

Mein Weg in die Kreisverwaltung begann nicht direkt nach dem Abitur, sondern - wenn man es genau nimmt - schon früher. Im Jahr 2013 erfuhr ich durch eine kleine Anzeige in der Tageszeitung, dass für die Kinderfreizeiten, die jährlich vom Fachdienst Jugend und Bildung organisiert werden, noch Betreuer gesucht werden. Die Begleitung der Kinderfreizeit in jenem Jahr war mein erster persönlicher Kontakt mit der Kreisverwaltung; zudem bringt mir diese ehrenamtliche Tätigkeit auch heute noch sehr viel Spaß!

Nach meinem Abitur im Sommer 2014 verfolgte ich zunächst einen anderen Weg, entschied mich aber dafür, dass mich mein Berufsweg letztendlich in die öffentliche Verwaltung führen sollte. Nach erfolgreich durchlaufenem Bewerbungsverfahren erhielt ich im Januar 2016 glücklicherweise meine Zusage für das duale Studium beim Kreis Pinneberg, woraufhin ich mein bisheriges Studium bis zu einem Praktikum im Jugendamt des Kreises Pinneberg im Frühjahr desselben Jahres ausklingen ließ. Dieses Praktikum bekräftigte mich erneut in meiner Entscheidung, die ich auch bis heute nicht bereue.

Dann - im August 2016 - begann endlich mein Studium beim Kreis Pinneberg. Schon das vielfältige Orientierungspraktikum gefiel mir und - wie ich später erfahren sollte - zeichnet den Kreis Pinneberg besonders aus. Auch das erste Studienjahr in Altenholz verging wie im Flug.

Zum Zeitpunkt des Verfassens dieses Artikels befinde ich mich in meiner zweiten Praxisstation - nach dem Fachdienst Controlling und Finanzen dieses Mal im Fachdienst Recht. Noch immer bringt mir die Arbeit beim Kreis Spaß, auch der Umgang mit den Kolleginnen und Kollegen ist nach wie vor hervorragend.

Autor: David von der Wense